

# *Der richtige Lebensort im Alter*

---

57. Fachtagung: Wohlfahrtswerk für Baden Württemberg

## **Mobil bleiben auch im Alter – Milieuspezifische Umzugsentscheidungen älterer Frauen und Männer**

**Andrea Teti, Dipl.-Soz.**

Institut für Medizinische Soziologie

Charité - Universitätsmedizin Berlin

# Wohnen im Alter

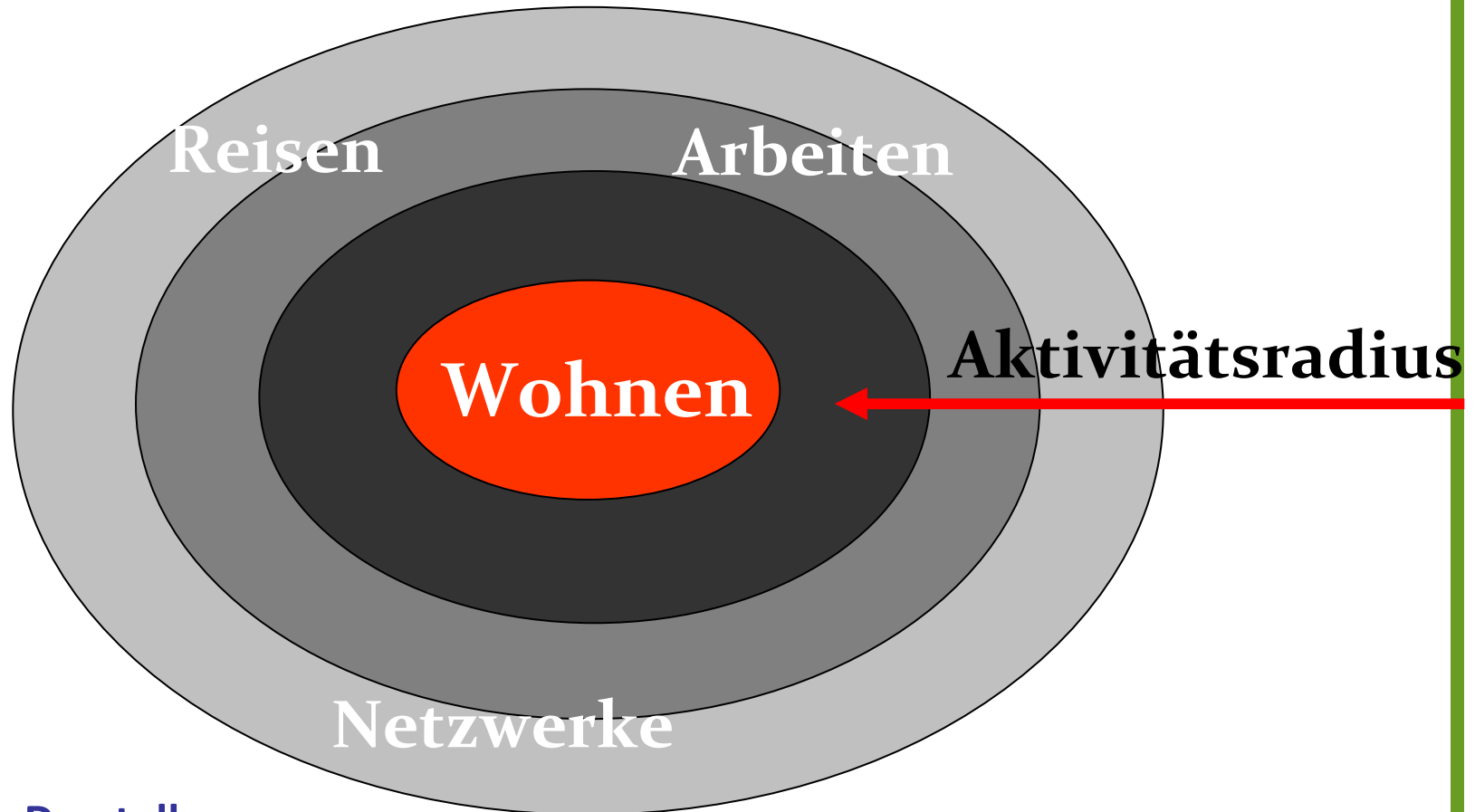
Hintergrund

COMPASS

HOME

Ausblick

➔ 93% der Deutschen >60j. möchte individuell wohnen



Eigene Darstellung



# Wohnsituation in Deutschland

---

- ➔ 5,2% der Seniorenhaushalte ist bzgl. des Zuganges barrierefrei
- ➔ 11,3 % weisen extreme Einschränkungen (Zugang + Indoor)
- ➔ 83,5% der Wohnungen sind Zugangs- oder Indoorbarrieren zu ermitteln
- ➔ Wohnmobilität der >60j. beträgt 6,3% der Gesamtumzüge

(Quelle: BMVBS 2011, Schader-Stiftung 2001 , KDA 2009, SOEP 1997)

## Hintergrund

COMPASS

HOME

Ausblick



# Primärpräventiver Ansatz

---

Hintergrund

COMPASS

HOME

Ausblick

## Umzug im Alter

- Proaktive Neuregulierung der P & U-Passung  
(Oswald 1999; Heinze 1997; Eichener 2001; Iken 2007)
- Verbesserung der objektiven Wohnsituation  
(Oswald 1999; Kahlmeier 2001; Hong 2009; Wahl 2009)
- Verbesserung in der Durchführung von ADLs/iADLs  
(Iwarsson 2007; Wahl 2008)
- Kostenreduzierung – Verringerung der Institutionalierungsgefahr  
(Heinze 1997; Oswald 1999; Eichener 2001)



# COMPASS & HOME

Hintergrund

COMPASS

HOME

Ausblick

## Umzug im Alter:

Welches sind Prädiktoren individueller Wohnmobilität älterer Frauen und Männer?

### COMPASS-Studie

Ergebnisse aus einer bundesweiten Studie zu Bedürfnissen im Fall einer Pflegebedürftigkeit

Prospektiv / n=5.657  
Postalischer FB

### HOME

Housing Opportunities and Mobility in the Elderly

Berliner Studie zu Umzugsbereitschaft im Alter

Prospektiv / n=103  
Face to face



# Sampling

Hintergrund

**COMPASS**

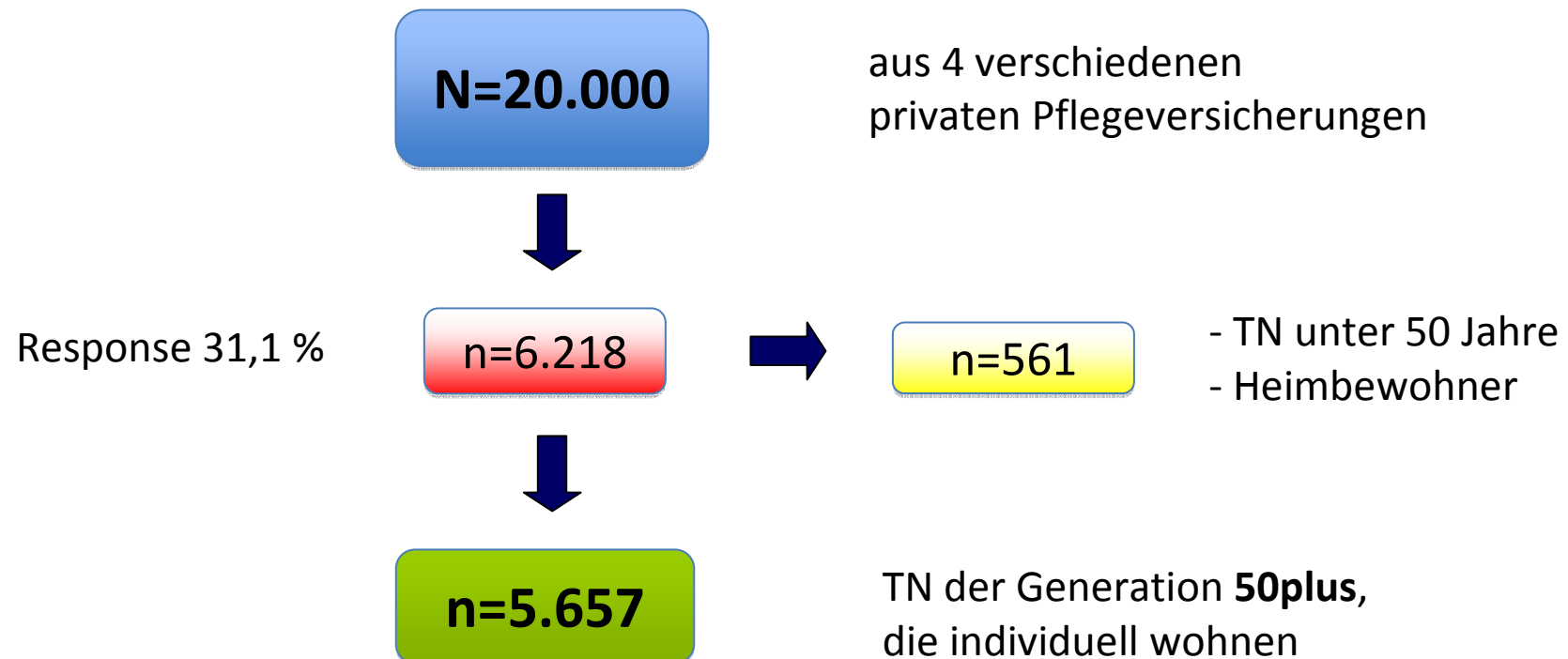
HOME

Ausblick



57. Fachtagung: Umzug oder wohnen bleiben? Der richtige Lebensort im Alter 18.07.2012, Stuttgart

Befragung zu Erwartungen und Wünschen  
an eine qualitativ gute Pflege (MedSoz. Charité, 2010)



# Stichprobebeschreibung

Hintergrund

**COMPASS**

HOME



57. Fachtagung: Umzug oder wohnen bleiben? Der richtige Lebensort im Alter 18.07.2012, Stuttgart

Variable	Kodierung	Absolute Häufigkeit	Relative Häufigkeit
<b>Geschlecht</b>	Männer	3.630	64,6 %
	Frauen	1.985	35,4 %
<b>Schulbildung</b>	niedrige	1.529	27,0 %
	mittlere	1.457	25,8 %
	obere	2.587	45,7 %
<b>Einkommen</b>	<=20.000 €	792	14,0 %
	20.000 – 40.000 €	3.029	53,5 %
	>= 40.000 €	1.422	25,1 %
<b>Alter (Jahre)</b>	MW = 74,11 SD = 10,29 Median = 73,00		



# Fragestellung

Hintergrund

**COMPASS**

HOME

Ausblick



57. Fachtagung: Umzug oder wohnen bleiben? Der richtige Lebensort im Alter 18.07.2012, Stuttgart

Welches sind Prädiktoren der **Umzugsbereitschaft** im Fall einer **angenommenen Pflegebedürftigkeit**?

Niedriger Bereitschaft zum Umzug

**Stayers**

**3.615**  
**63,9 %**

Hohe Bereitschaft zum Umzug

**Movers**

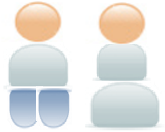


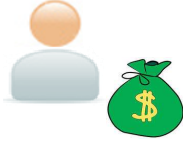
**1.108**  
**19,6 %**

k.A. / nicht zuzuordnen

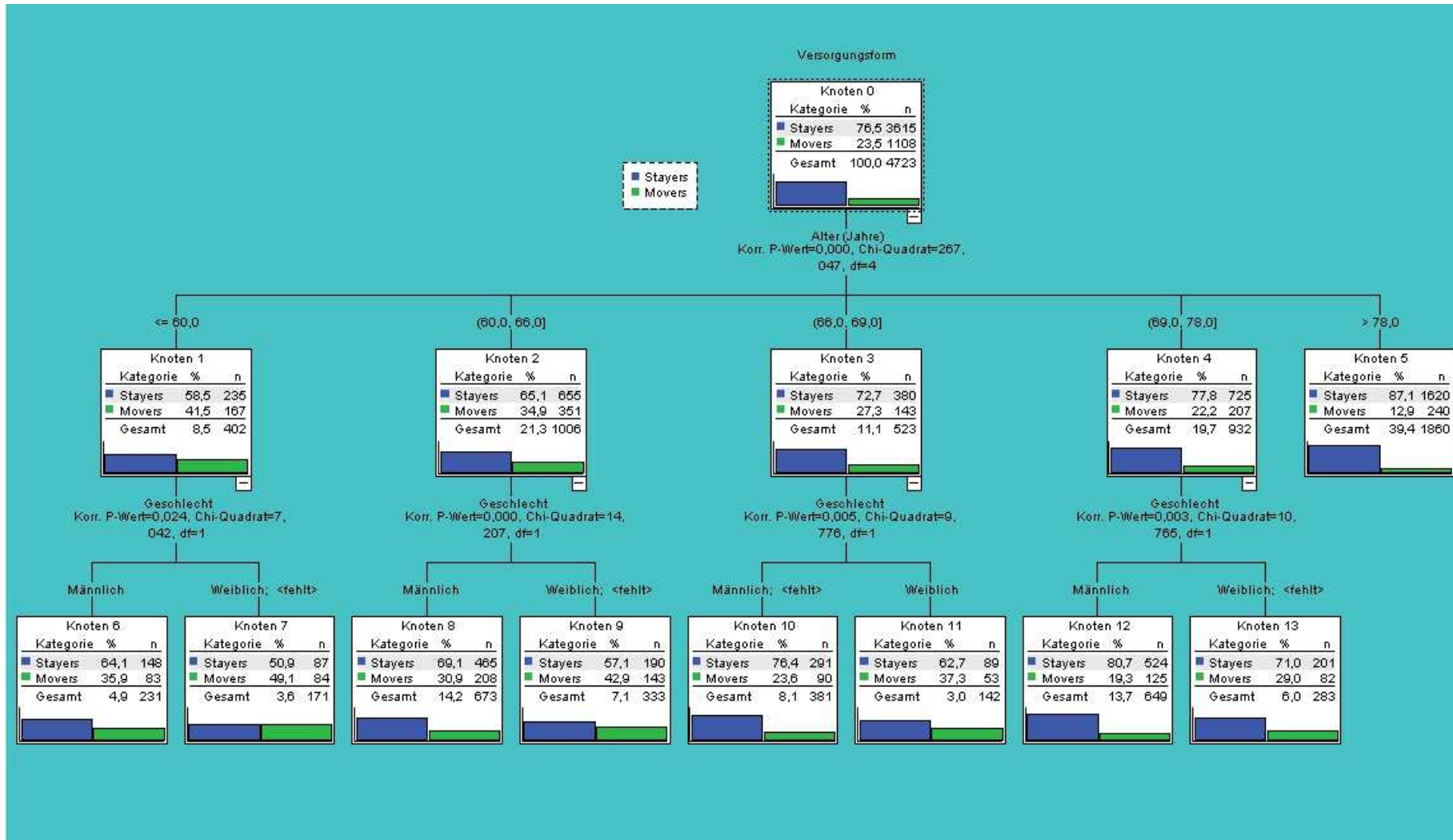
**934**  
**16,5%**

# Prädiktoren

Hintergrund  
COMPASS

			
♂ <b>Stayers</b>	50-59 <b>Movers</b>	<b>Stayers</b>	<b>Stayers</b>
♀ <b>Movers</b>	60-69 <b>Movers</b>	<b>Stayers</b>	_*
	70-79 <b>Stayers</b>	<b>Movers</b>	<b>Movers</b>
	>80 <b>Stayers</b>	$\chi^2$ test / $\alpha = 0,05$ * nicht signifikant	

## Multivariat



# Sampling

Hintergrund

COMPASS

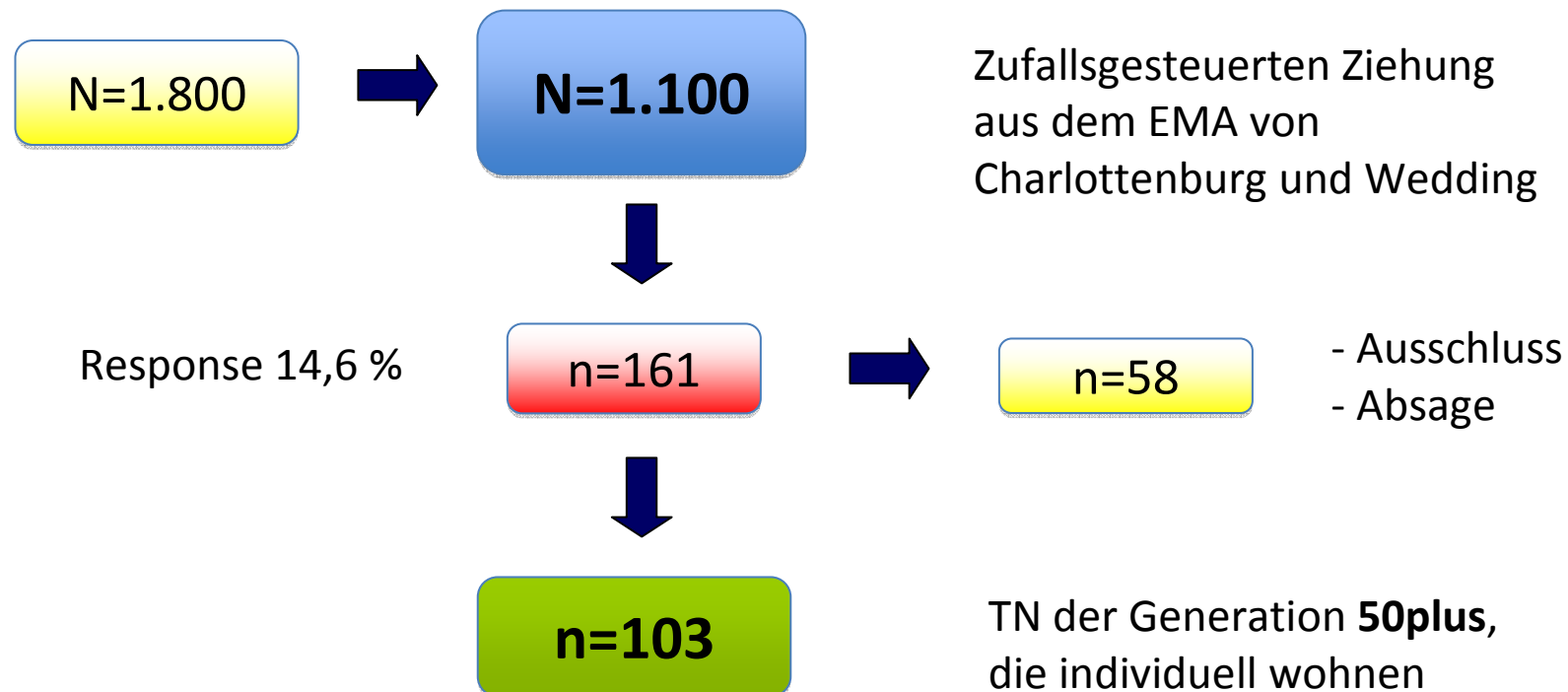
**HOME**

Ausblick



57. Fachtagung: Umzug oder wohnen bleiben? Der richtige Lebensort im Alter 18.07.2012, Stuttgart

Befragung zu objektiver Wohnsituation  
und Wohnmobilität im Alter  
Prospektiv / Experimentell



# Stichprobebeschreibung

Hintergrund

COMPASS

**HOME**

**N=1.100 → n=103 (Power:  $1 - \beta = 0,80$ ;  $\alpha = 0,05$ ;  $f = 0,33$ )**

Stichprobe	N=1.100	n=103
<b>Alter</b>	MW 69 Median 68 SD 9,15	MW 68,15 Median 68 SD 7,903
<b>Geschlecht</b>	M=502 (45,6%) W=598 (54,4%)	M=44 (42,7%) W=59 (57,3%)
<b>Bezirk</b>	Wedding 655 (59,5%) Charlottenburg 445 (40,5%)	Wedding 43 (41,7%) Charlottenburg 60 (58,3%)

# Bezirkswahl

## Sozioökonomische Unterschiede zwischen den zwei ausgewählten Bezirken

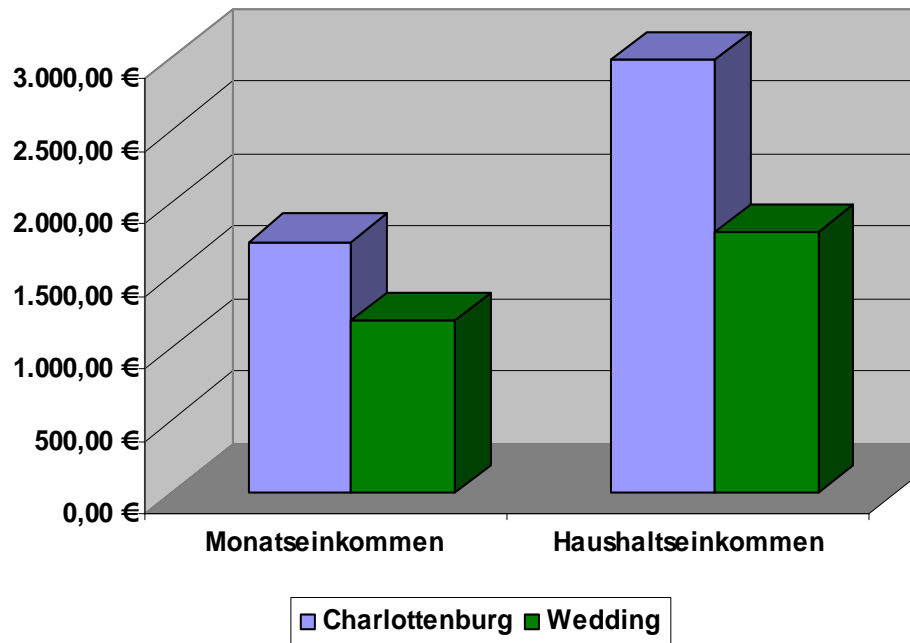
Hintergrund

COMPASS

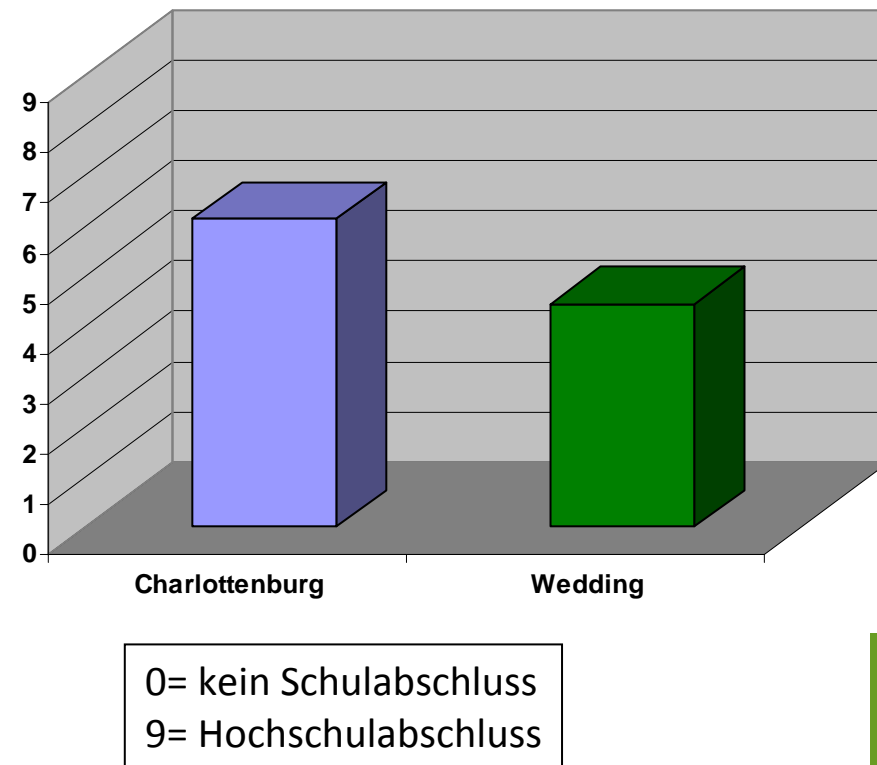
**HOME**

Ausblick

### Einkommen



### Casmin-Index (Bildung)



# Bezirkswahl

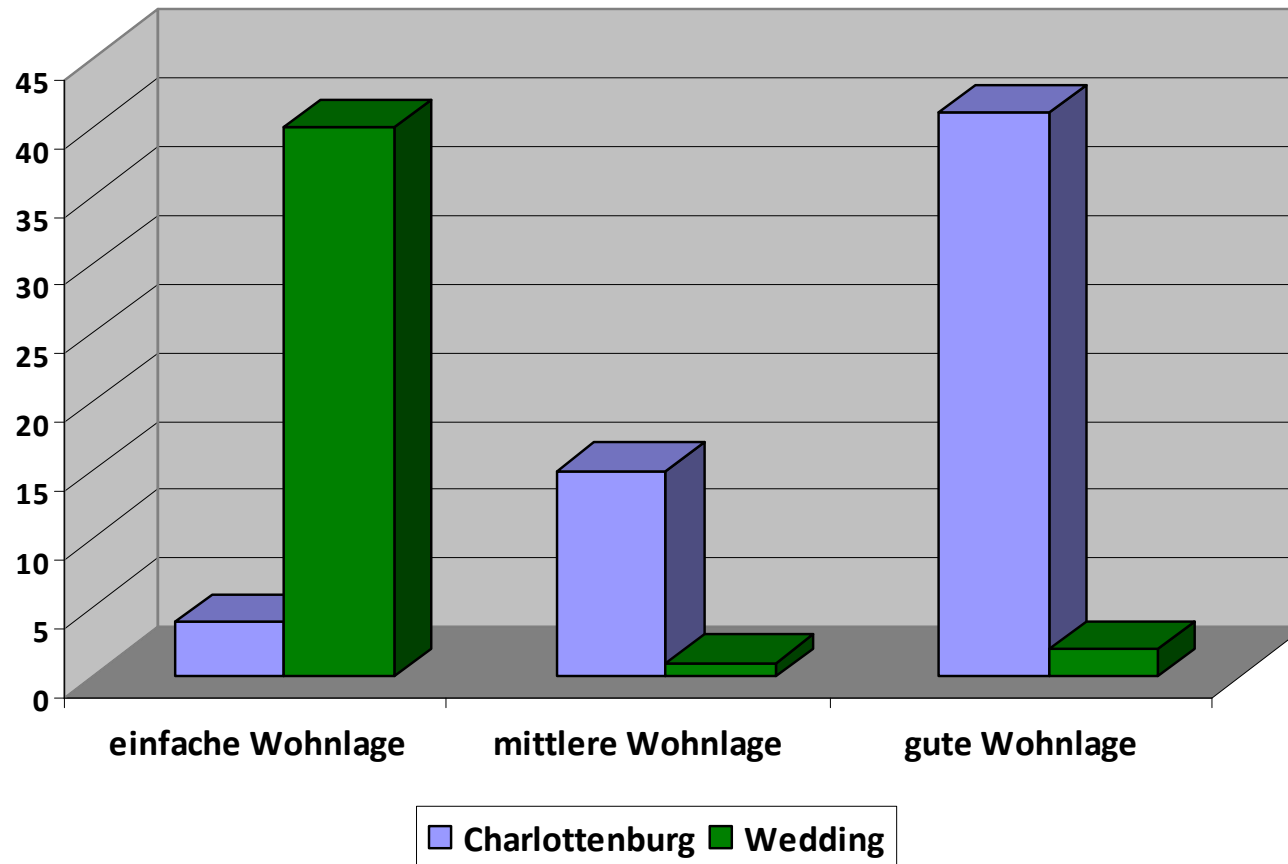
Unterschiede in der Wohnqualität zwischen den zwei ausgewählten Bezirken

Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick



# Bezirkswahl

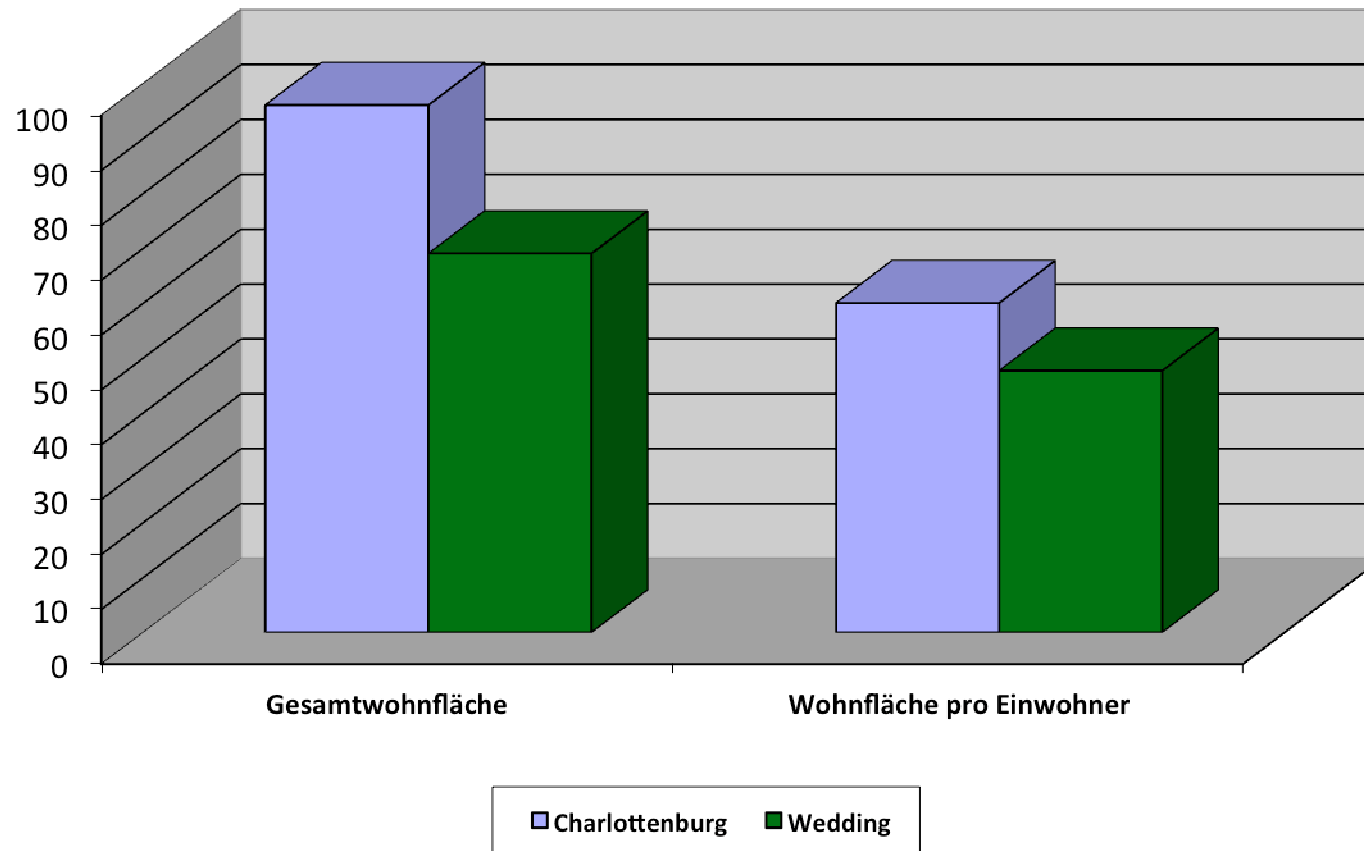
Unterschiede in der Wohnqualität zwischen den zwei ausgewählten Bezirken

Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick





# Fragestellung

Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick



57. Fachtagung: Umzug oder wohnen bleiben? Der richtige Lebensort im Alter 18.07.2012, Stuttgart

Welches sind Prädiktoren der **Umzugsbereitschaft** im Alter zugunsten **altersgerechter Wohnumwelten**?

Niedriger Bereitschaft zum Umzug

**Stayers**

**n=73**  
**70,9 %**

Hohe Bereitschaft zum Umzug

**Movers**

**n=30**  
**29,1 %**

# Literatur-Review

Hintergrund

COMPASS

HOME

## 1. Wohnen:

- Umzugspläne
- Wohnmobilität/Wohndauer
- Wohneigentum
- Objektive Wohnsituation

## 2. Familie / soziale Netzwerke:

- Haushaltzusammenstellung
- Nähe zu den Angehörigen
- soziale Netzwerke
- Lebensereignisse

## 3. Sozio-ökonomischer Status:

- soziales Kapital
- kulturelles Kapital
- ökonomisches Kapital

## 4. Gesundheitszustand:

- subjektive LQ
- Adl /iAdls
- Mobilitätseinschränkungen

# Modell

## Predictors

### Kongruenz P-U: Wachstumsbedürfnisse:

U: Wohnpräferenzen  
P: Persönliche Bedürfnisse

### Komplementarität P-U: Grundbedürfnisse:

U: Umweltbarrieren  
P: Gesundheitszustand

## Modifiers

### Persönliche Kompetenzen:

- Sozioökonomischer Status/ Deprivation
- Soziale Ressourcen
- Coping Strategien
- Health Attitude
- Lebensereignisse

Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick

## Outcomes

Verhalten /  
Zufriedenheit in  
U / mit U

Wohn-  
entscheidung:  
(Un)abhängiges  
Wohnen

**Aging in Place  
oder Umzug?**

Komplementaritäts-Ähnlichkeits-Modell Carp & Carp (1987)

Adaptiertes Modell A. Teti

# Instrumente

## Predictors

### **Kongruenz P-E:**

- Wohnbiographie:  
Umzugshäufigkeit  
Wohndauer  
Wohnbesitz

### **Komplementarität P-E:**

- Umweltbarrieren:  
Hausbesuchprotokoll  
(NRW 2009): 45 Items
- Self Rated Health:  
(EUROHIS-QOL): 8 Items
- Funktionale  
Einschränkungen: String

## Modifiers

### **SES**

- SES (Lampert 2006): 13 It.
- Sozialprestige-Index  
(Scheuch 1970)
- Casmin-Klassifikation

### **Social Support**

- Kahn & Antonucci (1980)
- Oslo 3 Items
- Neighborhood Sat. (REES  
Adriensee 2007): 8 Items

### **Coping Strategies**

- Relocation Self-Efficacy  
Scale: SERS (Rossen & Gruber  
2007): 14 Items

### **Lebensereignisse**

- String

Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick

## Outcomes

### **Satisfaction with E**

- Dwelling Satisfaction  
(REES Adriensee 2007):  
4 Items
- Place Attachment  
(Evans 2002): 5 It.

### **Faktorieller Survey**

Experimentelle  
Umzugsentscheidung  
als virtueller  
Immobilienmarkt

# Instrumente

Wohnbiographie  
Objektive Wohnsituation:  
Hausbesuchsprotokoll (NRW 2009),  
adaptiert

Fragebogen: Gesundheitsbezogene  
Lebensqualität, Soziale Unterstützung,  
Coping Strategien, Place Attachment,  
Wohnzufriedenheit, SES / Milieus

Virtueller Immobilienmarkt:  
Experimentelles randomisiertes Design  
(Vignettenanalyse / Factorial Survey)



Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick

# Objektive Wohnsituation

Hintergrund

COMPASS

**HOME**

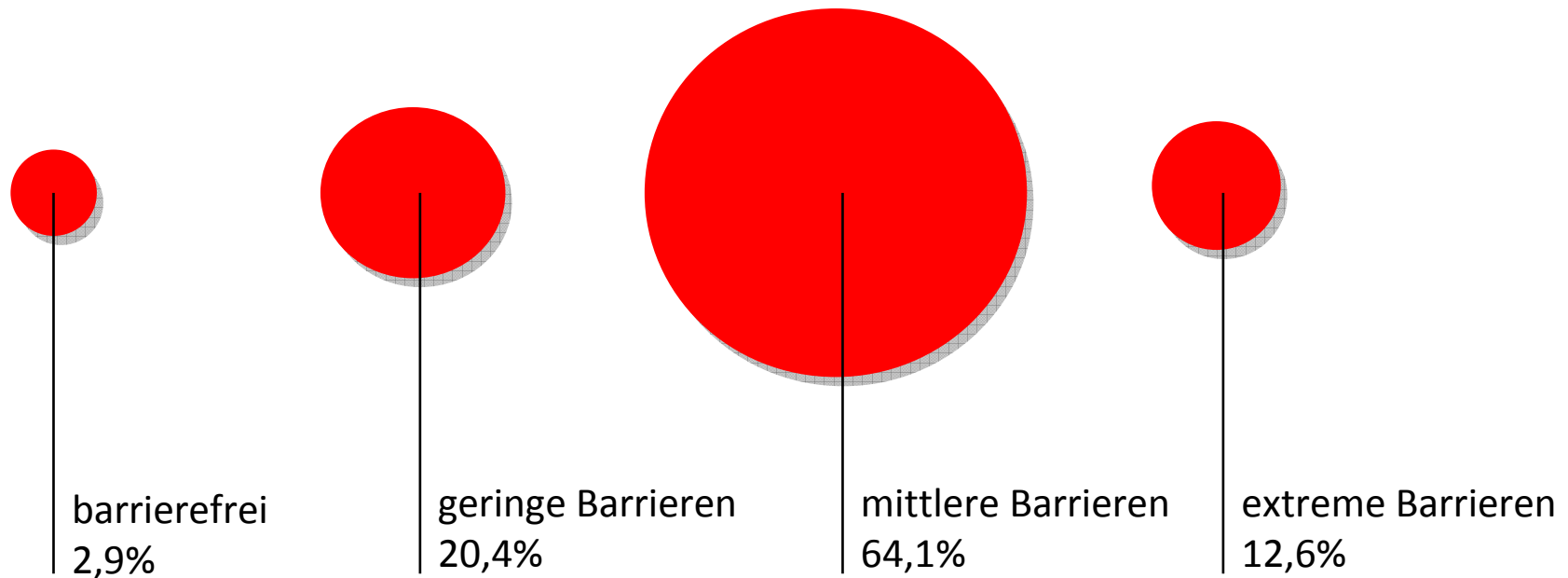
Ausblick



57. Fachtagung: Umzug oder wohnen bleiben? Der richtige Lebensort im Alter 18.07.2012, Stuttgart

Hausbesuchprotokoll (NRW 2009)

- Zugangsbarrieren**



# Objektive Wohnsituation

Hintergrund

COMPASS

**HOME**

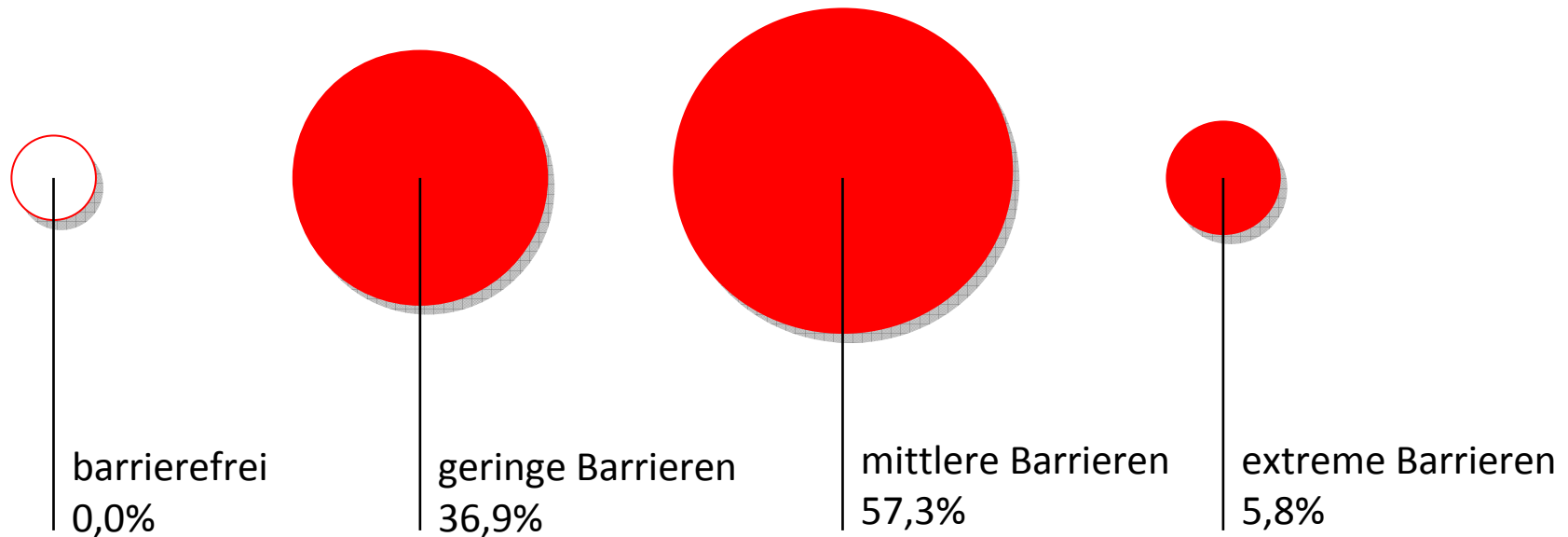
Ausblick



57. Fachtagung: Umzug oder wohnen bleiben? Der richtige Lebensort im Alter 18.07.2012, Stuttgart

Hausbesuchprotokoll (NRW 2009)

- **Indoor-Barrieren**



# Objektive Wohnsituation

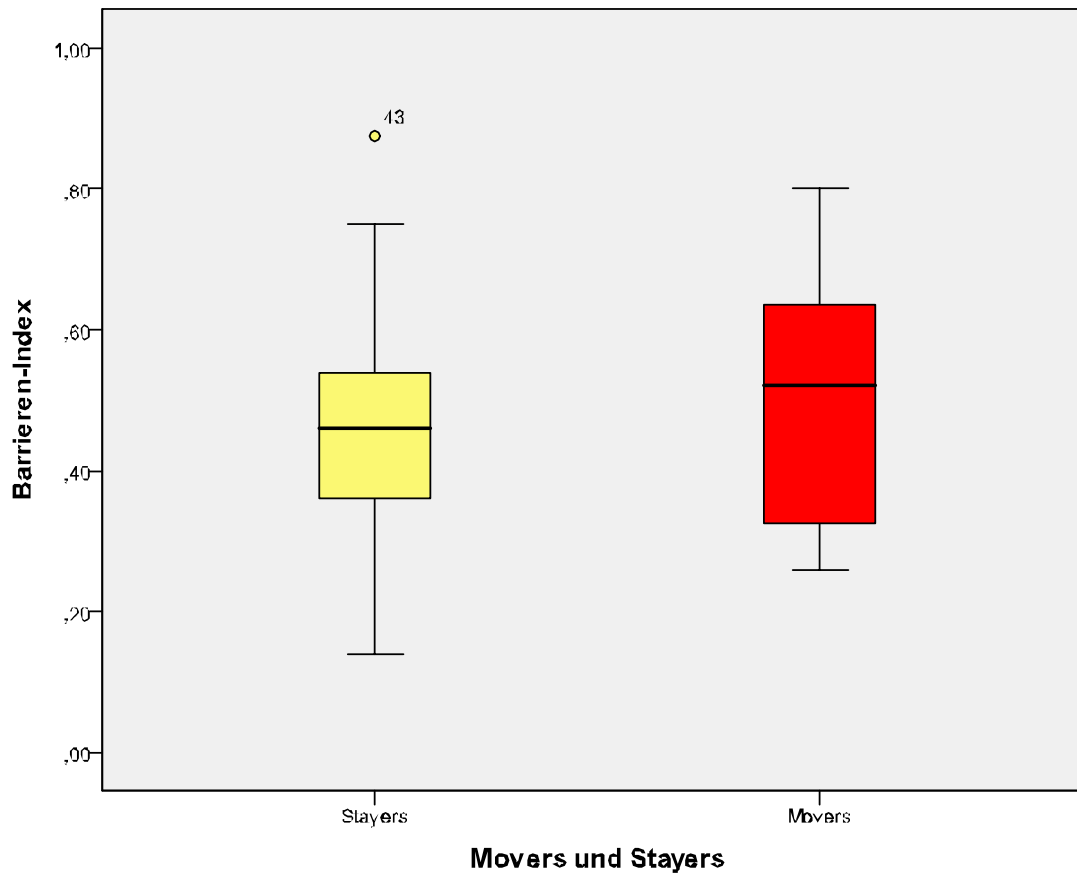
- **Barrieren-Index (0-1): Zugangs- und Indoorbarrieren**  
(0= barrierefrei/ extreme Barrieren)

Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick





# Wohnbiographie

Hintergrund

COMPASS

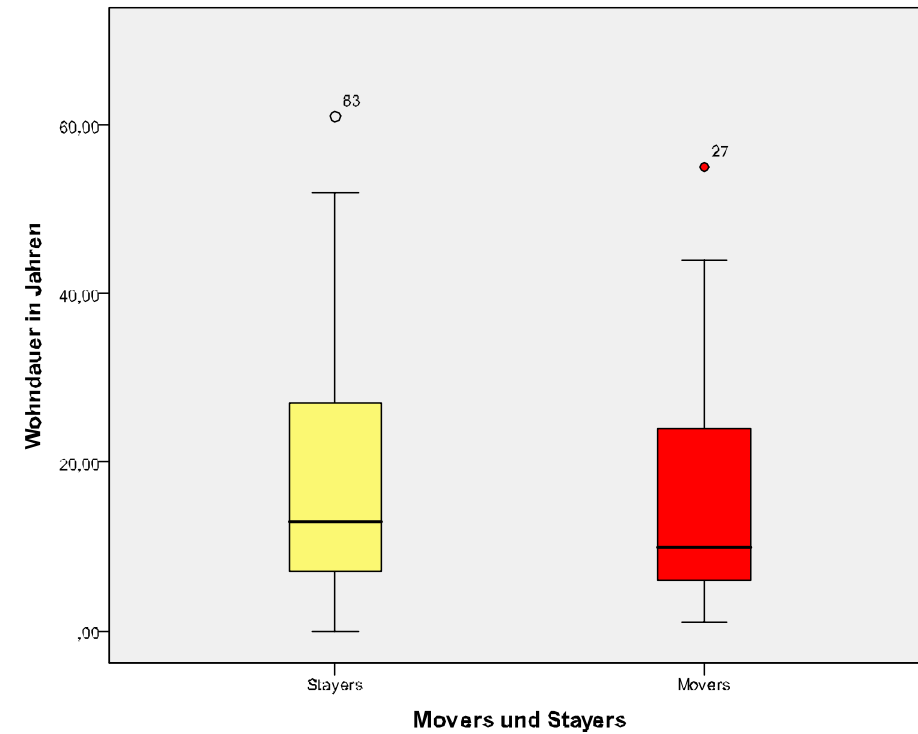
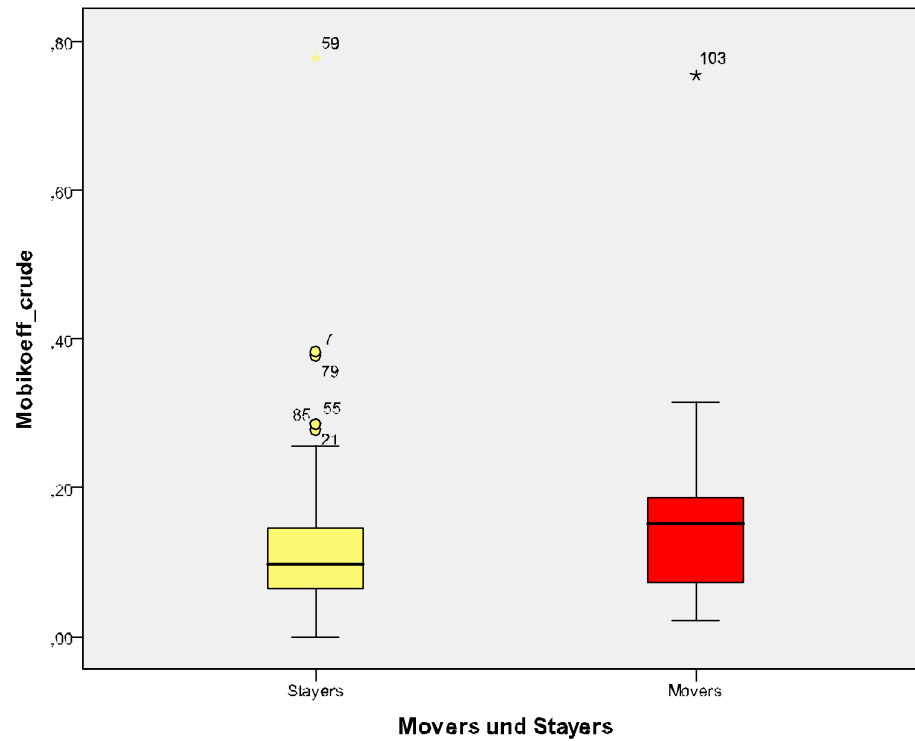
**HOME**

Ausblick



57. Fachtagung: Umzug oder wohnen bleiben? Der richtige Lebensort im Alter 18.07.2012, Stuttgart

- **Wohnmobilität im jungen und mittleren Alter**  
(0= sehr geringe Mobilität / 1 höchste Mobilität)



**Wohndauer (Jahren) in der aktuellen Wohnung**

# Wohnbiographie

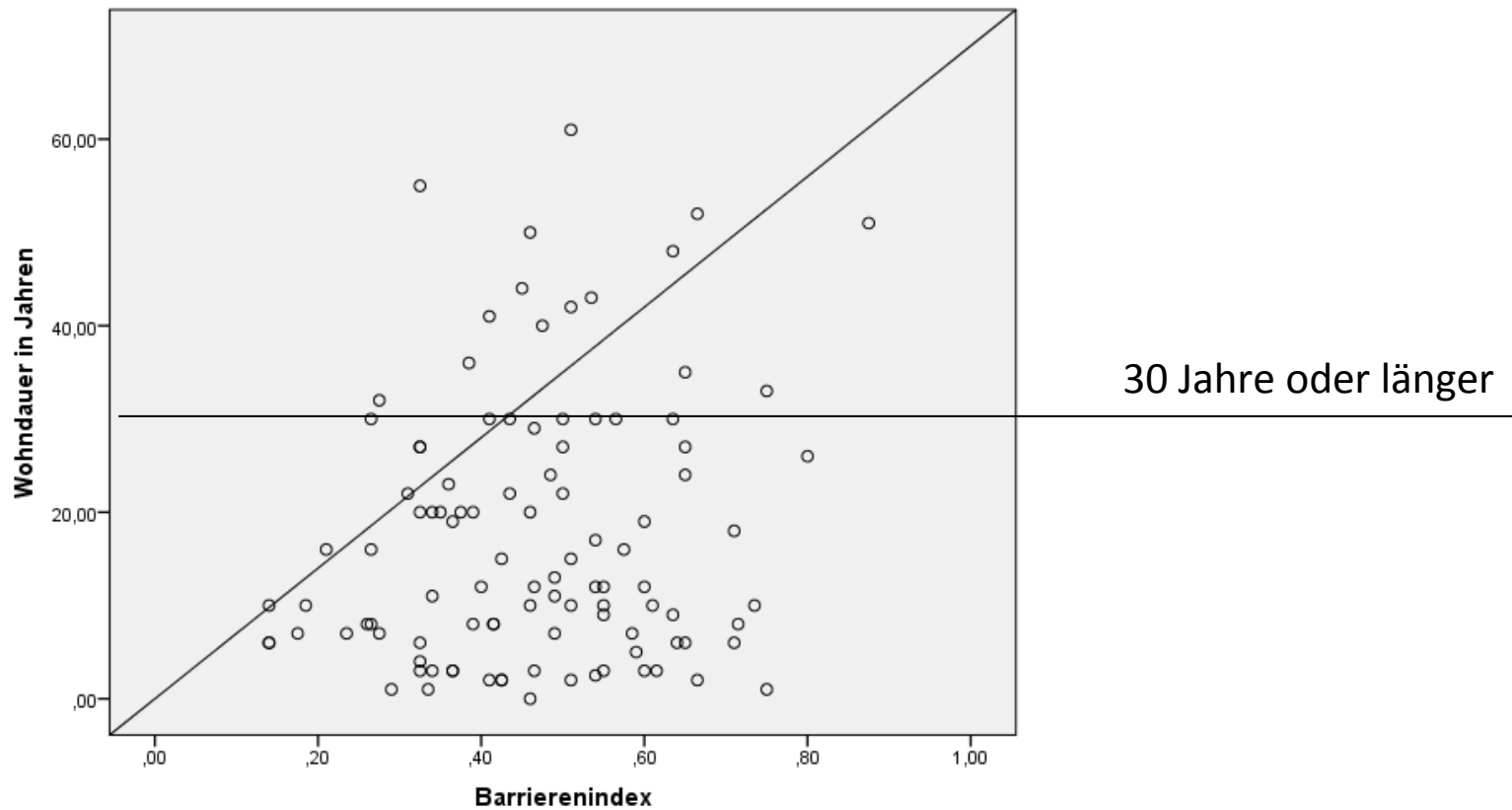
Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick

- **Wohnmobilität im jungen und mittleren Alter**  
(0= sehr geringe Mobilität / 1 höchste Mobilität)
- **Wohndauer (Jahren) in der aktuellen Wohnung**



# Place Attachment

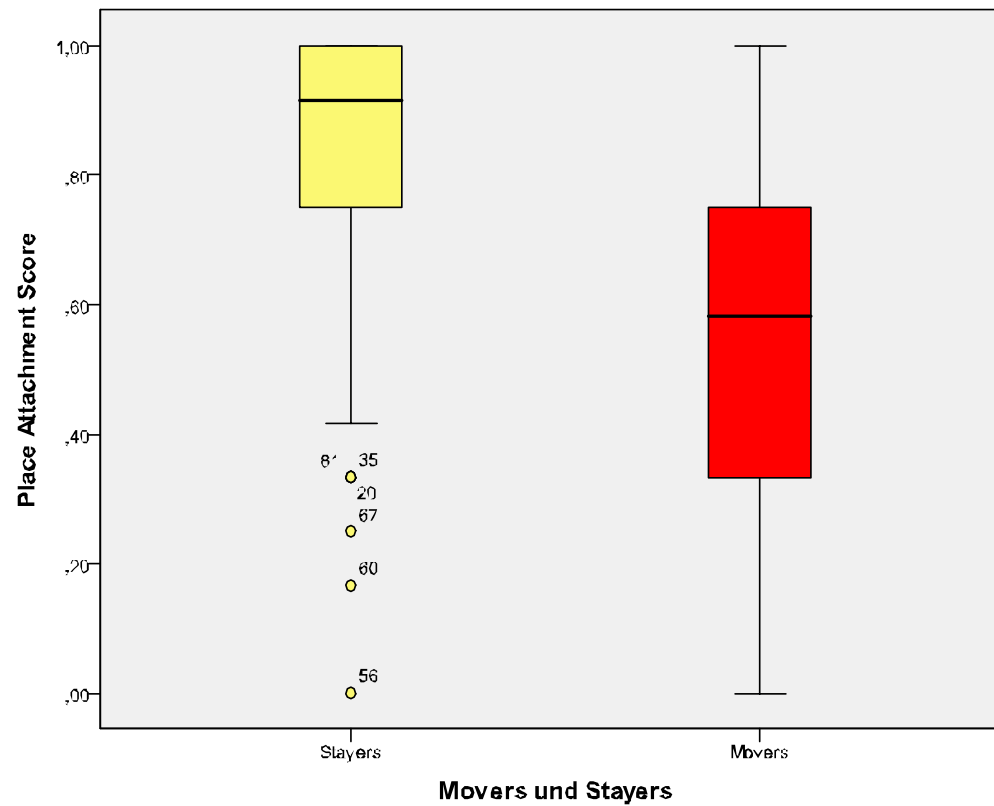
Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick

- **Ortsverbundenheit**  
(0= keine / 1= maximale Ortsverbundenheit)



# Wohnzufriedenheit

Hintergrund

COMPASS

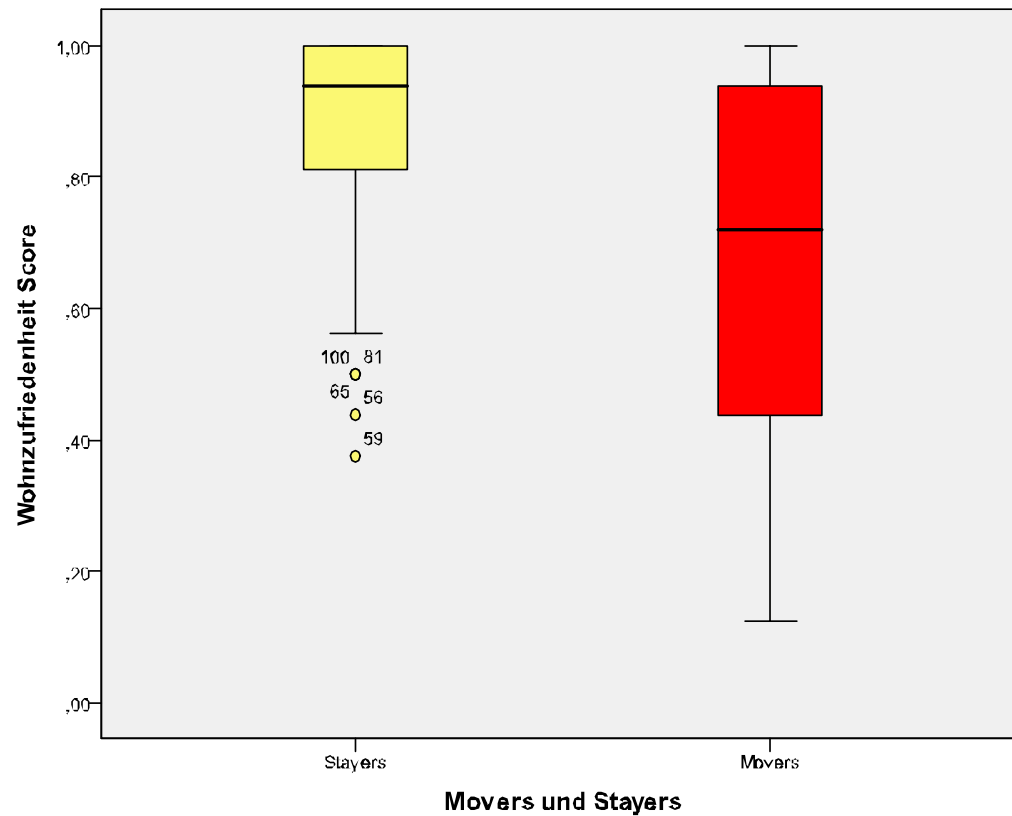
**HOME**

Ausblick



57. Fachtagung: Umzug oder wohnen bleiben? Der richtige Lebensort im Alter 18.07.2012, Stuttgart

- **Wohnzufriedenheit**  
(0= minimale/ 1= maximale Wohnzufriedenheit)



# Wohnzufriedenheit

Hintergrund

COMPASS

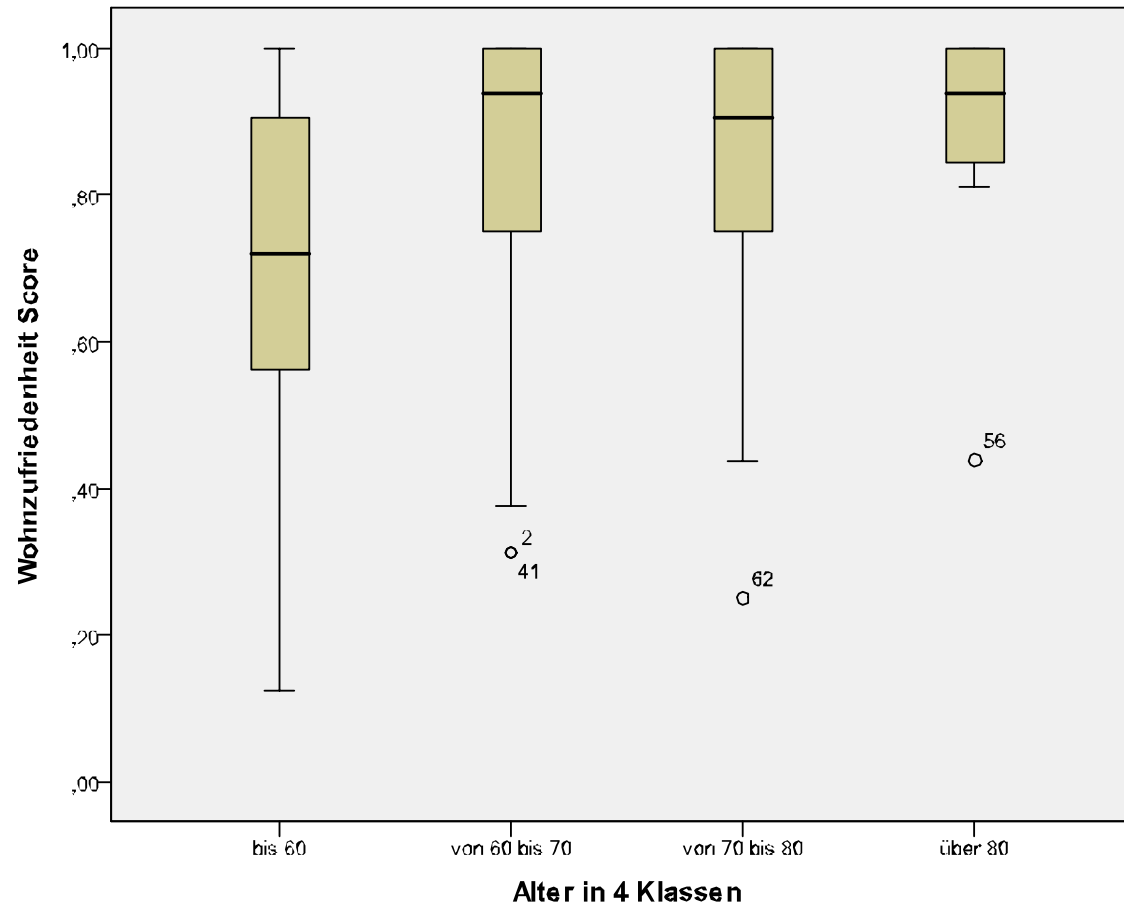
**HOME**

Ausblick



57. Fachtagung: Umzug oder wohnen bleiben? Der richtige Lebensort im Alter 18.07.2012, Stuttgart

- **Wohnzufriedenheit**  
(0= minimale/ 1= maximale Wohnzufriedenheit)



## Paradox der Wohnzufriedenheit

Die Zufriedenheit mit der Wohnsituation steigt proportional mit dem Alter der Befragten

# Stayers

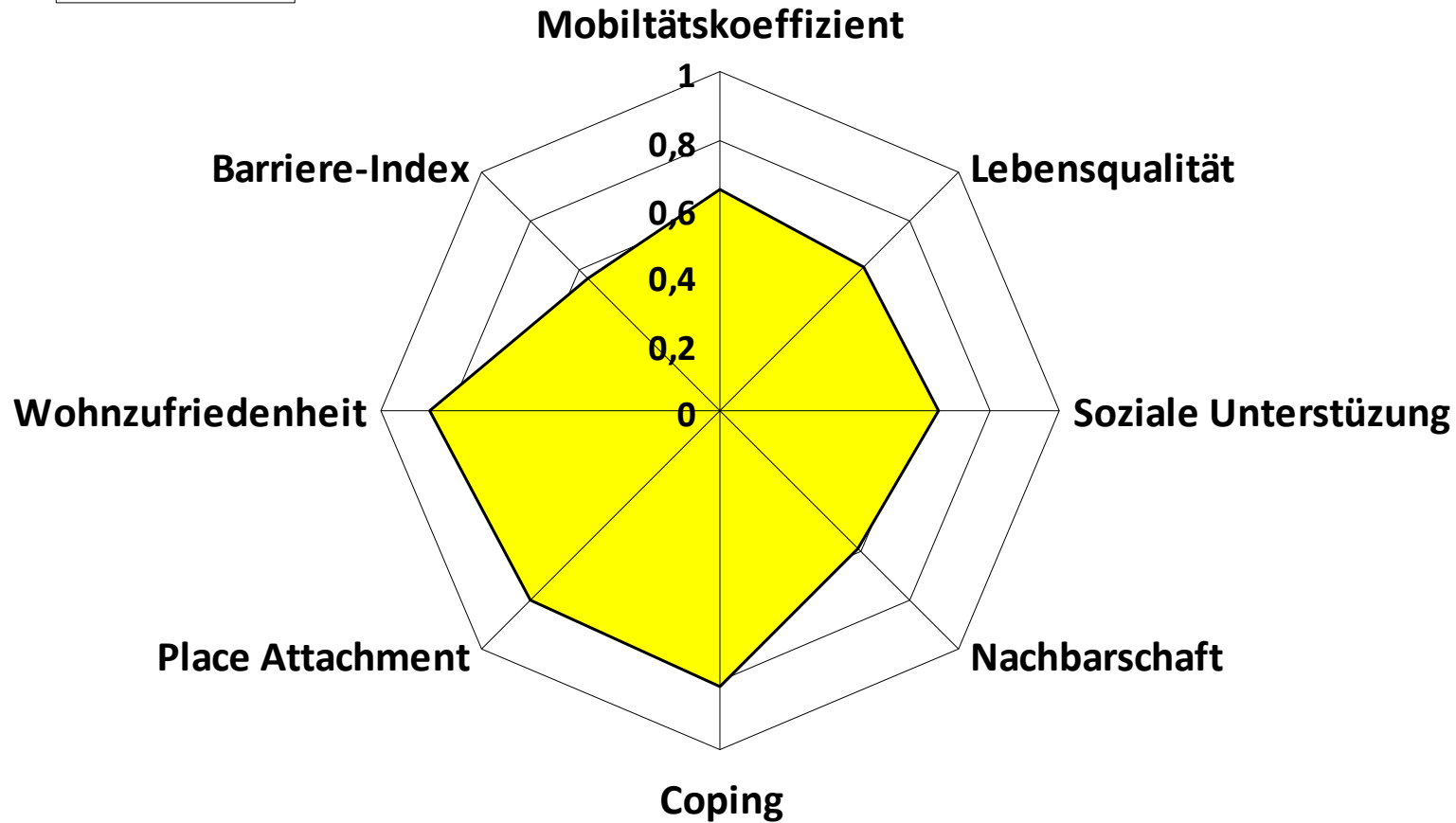
Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick

■ Stayers



# Movers

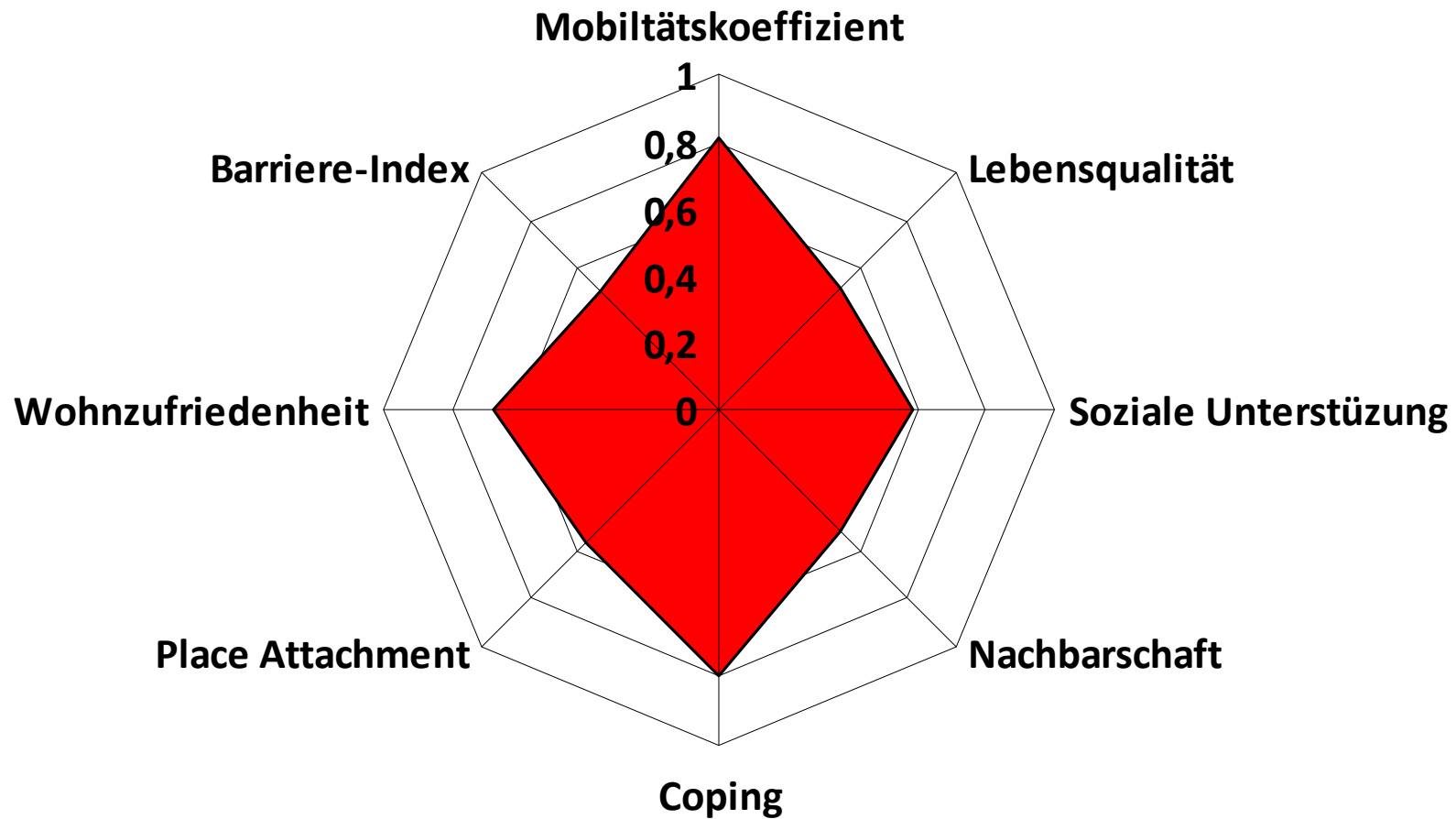
Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick

**■ Movers**



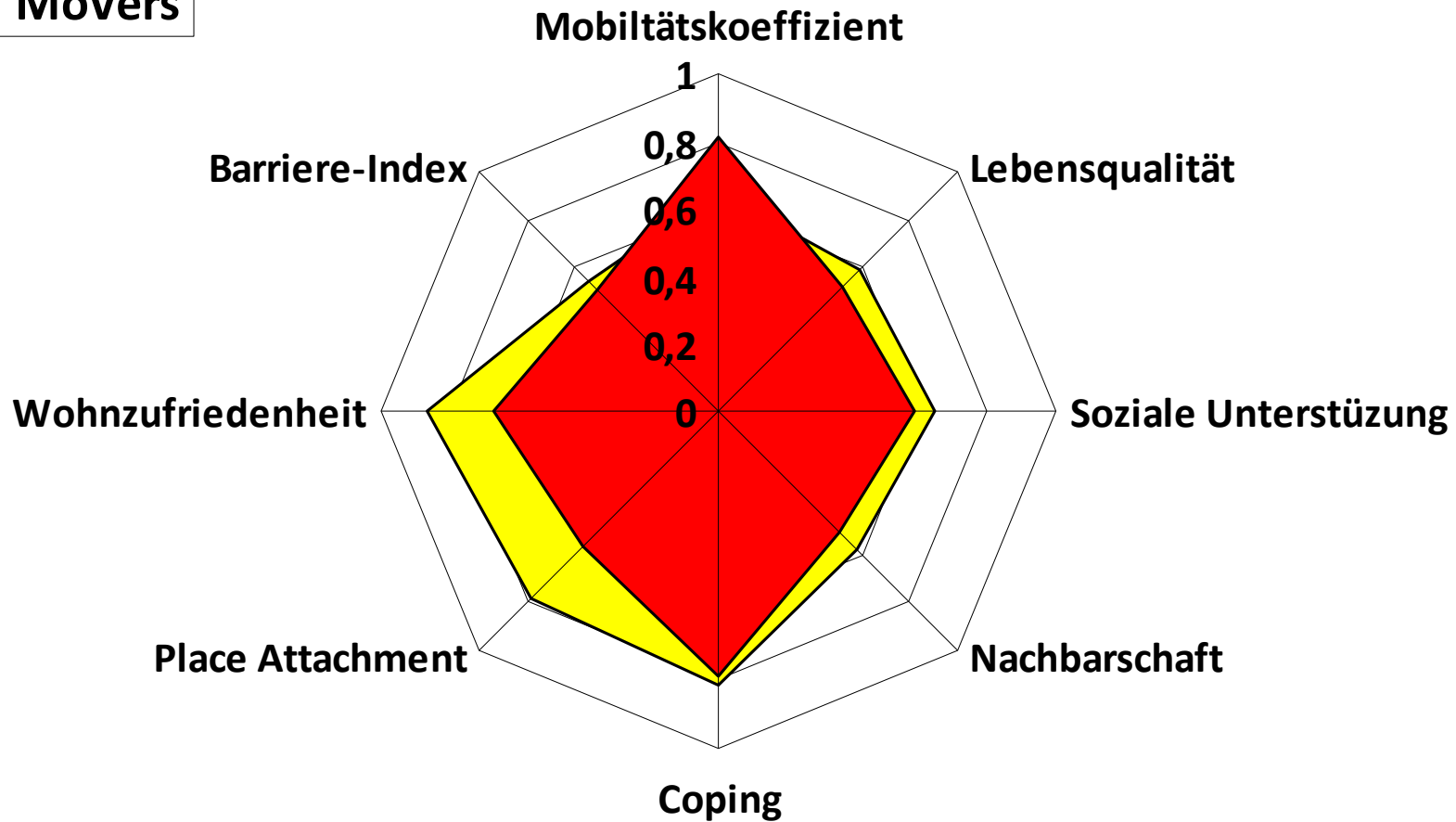
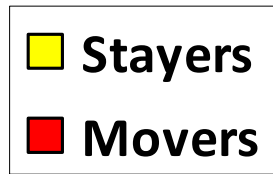
# Stayers & Movers

Hintergrund

COMPASS

**HOME**

Ausblick





# Fazit und Ausblick

---

Hintergrund

COMPASS

HOME

**Ausblick**

- Mobil bleiben auch im Alter!
- Umzugswünschen nachgehen
- Unterstützung im Umzugsprozess
- Wohnberatung: altersspezifisch, geschlechtsspezifisch, milieuspezifisch
- Verhältnisprävention zu den Wohnverhältnissen für das höhere Lebensalter sollte bei der Generation 50plus ansetzen



**Compass-Studie:** Teti, Kuhlmei, Dräger, Blüher (2012) Prädiktoren der Wohnmobilität älterer Frauen und Männer, in *Prävention und Gesundheitsförderung*: Springer-Verlag

Vielen Dank für Ihr Interesse!



**[andrea.teti@charite.de](mailto:andrea.teti@charite.de)**

Institut für Medizinische Soziologie  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Luisenstr. 13, 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 450-52 91 88

Fax: +49 (0)30 450-52 99 84